

	<p>Objekt: Aigeai, Kilikien: Crispina</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: G 4539</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina nach r. Gegenstempel: Nike nach l. auf Globus.

Rückseite: Büste der Hygieia nach r., das Haar durch ein mehrfach geschlungenes Band zusammengehalten, um Brust, Nacken und l. Schulter eine n. vorn hochschliessende Schlange. Im Feld r. ZKC (Jahr 227). Gegenstempel: Nike nach l. auf Globus.

Provenienz: Slg. Bernhard, aus Slg. Imhoof-Blumer (Kauf bei Brüder Egger Wien, Auktion 46, 11. Mai 1914, Nr. 2148, aus Slg. Prowe)

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 33.59 g; Durchmesser: 39 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 180-181 n. Chr.

wer

wo Aigeai

Besessen wann Vor 1914

wer

Fedor Ivanowich Prowe (1872-1932)

wo

Besessen	wann	1914-1920
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
Besessen	wann	1920-1930er Jahre
	wer	Oskar Bernhard-Imhoof (1861-1939)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Brüder Egger (Budapest und Wien)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gegenstempel, Erosionen u.a.
- Gott
- Herrschaft
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Haymann, Aigeai (2014) Nr. 75. – L. Robert, De Cilicie à Messine et à Plymouth avec deux inscriptions errantes, *Journal des Savants* 1973, 194 Anm. 137 (diese Münze). – Bloesch, *Antike Kleinkunst* (1964) Nr. 443 (diese Münze). – O. Bernhard, Asklepios und sein Geschlecht auf griechischen und römischen Münzen (Asklepiaden im engeren Sinn), *Ciba Zeitschrift* Nr. 30, Februar 1936, Abb. 22 (Rs. dieser Münze). – O. Bernhard, Griechische und römische Münzbilder in ihrer Beziehung zur Geschichte der Medi.